

P. 1.6

Antrag - UV - 12/18

WG: Camping in der Osterwaldstrasse

Architekten Lederer-Piloty <

Mi 05.12.2018 13:39

An: Armin Puls <armin.puls@muenchen.de>;

Bitte auf die TO „Umwelt und Verkehr“

Gruß WLP

Lederer-Piloty Architekten
Moltkestraße 9
80803 München
T 089-397007
F 089-342145
www.lederer-piloty.de

Von: Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer []

Gesendet: Sonntag, 2. Dezember 2018 12:34

An: Lederer-Piloty Architekten

Cc: Engler-Hamm Horst

Betreff: Camping in der Osterwaldstrasse

Lieber Herr Lederer-Piloty,

von mehreren Anwohnern der Osterwaldstraße wurde ich gedrängt, den untenstehenden Antrag zu stellen. Da Herr Engler-Hamm, der sich diesem Antrag ausdrücklich anschließt, an diesem Wochenende nicht verfügbar ist, schicke selber Ihnen den Antrag. Ich weiß nicht, ob er so der üblichen Form entspricht. Falls das nicht der Fall ist, bitte ich es zu entschuldigen.

Herzlichst und einen schönen ersten Advent wünschend, Ihr Dieter Borchmeyer

Antrag zur Parksituation in der Osterwaldstraße

Vor wenigen Jahren hat der BA Schwabing/Freimann aufgrund vieler Klagen der Anwohner der Osterwaldstraße einstimmig den Antrag unterstützt, durch eine entsprechende Beschilderung möge verhindert werden, daß die angeblich verkehrsberuhigte Osterwaldstraße mehr und mehr in einen Campingplatz und Dauerparkplatz für Firmenautos und Anhänger verwandelt werde, die den Anwohnern die Parkplätze wegnehmen. Aus dem Kreisverwaltungsreferat kam seinerzeit eine strikte Ablehnung dieses Antrags. Seither hat sich die Parksituation drastisch verschlimmert, so daß unter den Anwohnern der Osterwaldstraße ein regelrechter Volkszorn ausgebrochen ist und schon rechtswidrige Pläne einer Selbsthilfe geschmiedet werden. So kann es jedenfalls nicht weitergehen.

Eine Anwohnerin der Osterwaldstraße hat jetzt einen Brief an den Oberbürgermeister geschrieben, in dem die Mißstände in der Osterwaldstraße plastisch beschrieben und durch Photos belegt werden. Wir fügen den Brief mit Billigung der Autorin hier bei. Wir stellen den Antrag, daß durch Verkehrsschilder, die das Dauerparken und vor allem das Abstellen von Wohnwagen verbieten, die Parksituation in der Osterwaldstraße entlastet wird.

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer Dr. Horst Engler-Hamm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr.Reiter,

Ihnen nochmals großen Dank für Ihren erfolgreichen Einsatz zur Nicht-Verpachtung der Allianz-Sportstätte in der Osterwaldstr an den Wellnesskonzern.

Nun ist ein weiteres Problem in unserer Osterwaldstrasse massiv aufgetreten und somit drängt sich ein weiteres Anliegen auf, Sie wieder herzlich um Hilfe zu bitten:

Die Osterwaldstrasse wird als Campingplatz missbraucht und zwar in solchem Maße, dass die Anwohner selbst keinen Parkplatz mehr finden und große Unruhe entstanden ist.

- Bisher war schon für die Anwohner ärgerlich genug, dass immer wieder einige Wohnmobile für 2-3 Tage und Nächte nicht nur abgestellt, sondern auch von den (Mit)Fahrern benutzt wurden: also offensichtlich nicht nur zum Parken, sondern als Ausgangspunkt für eine Stadtbesichtigung mit anschließendem Camping, Essen und Schlafen. Das ist für die Anwohner schon störend genug, da insbesondere die Nachtruhe für die Anwohner durch diese Touristen gestört wird (insbesondere bei Ankunft der Wohnmobils oder der Rückkehr aus der Stadt).
- Diese Belästigungen (teilweise 5 - 10 Wohnmobile gleichzeitig) nahmen insbesondere zu Zeiten der Wies'n noch massiv zu (mehr als 20 Wohnmobile gleichzeitig)
- Nunmehr hat sich die Lage aber nochmals stark verschärft, weil ein italienisches Internetportal (www.camperonline.it) ausdrücklich die Osterwaldstr als allererste und beste Möglichkeit empfiehlt, zum schönen und ruhigen Parken in der Osterwaldstrasse, als Ausgangsort für Sighthseeing und auch ohne Camping-Gebühren! Die Osterwaldstr. ist dabei die allererste Wahl, wenn auf dem Internetportal nach „Parken in München“ (auf Italienisch, d.h. „parcheggio monaco di baviera „) gesucht wird. Dann taucht als Ergebnis als aller Erstes die Osterwaldstr auf (hierzu lege ich Ihnen zwei Screenshots bei: das Ergebnis der Suchmaschine auf comperonline.it).
- Das hat an dem durch Allerheiligen verlängerten Wochenende Anfang November dazu geführt, dass man die Anzahl der Wohnmobile nicht mehr zählen konnte (mehr als 40 Wohnmobile gleichzeitig, wobei ein Wegfahrendes sofort durch einen Neuankömmling ersetzt wurde - wenn nicht gerade ein Anwohner die frei werdende Parklücke nutzen könnte). Auch hierzu füge ich ein paar Fotos allein nur vom 1. / 2. November bei.

Ich möchte Sie daher bitten uns zu helfen, damit wir uns nicht mehr weiter so fühlen als ob wir auf einem Campingplatz leben (der für die Camper gratis, für die Anwohner aber teuer ist) und diesen Belästigungen durch diese Touristen ausgesetzt sind.

Wahrscheinlich könnte am schnellsten und wirkungsvollsten ein Camping- Verbots-Schild helfen (entsprechend dem beigefügten Verkehrsschild)! Nur so könnte wohl der Empfehlung des italienischen Internetportals begegnet werden bzw.. auch den weiteren Empfehlungen von anderen Automobilclubs, die es wohl schon gibt (wie ADAC) oder es in Zukunft noch geben wird! Schließlich sollten die Camper die von der Stadt ausgewiesenen Campingmöglichkeiten nutzen!

Ich bin Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie sich unserem Anliegen annehmen könnten.

Vielen Dank, dass Sie mir wieder „zugehört“ haben
Herzliche Grüße

17:49 Do. 1. NOV. 96%

camperonline.it

Magazine TV Veicoli Accessori Acquisti Viaggi Sosta Forum Community COL Accedi

CAMPER ONLINE

acquista ON-LINE

CAMPING SPORT MAGENTA

DUSTBUSTER 12 VOLT 34,90€

GARMIN 770 299,00€

OLIO SHELL LT4 15W40 15,90€

KIT CAMPER 20 METRI 49,90€

Parcheggio Libero

Area di sosta > Germania > Baden-Wuerttemberg, Baviera > Parcheggio Libero

Dove

Indirizzo: Osterwaldstrasse, 80805
Comune: Monaco di Baviera
Nazione: Germania (Sud)
Coordinate: 48.16587, 11.59957 (MAPPA)

Informazioni struttura

Tipologia: **P**
Posizione: 
Servizi: 
Apertura: Annuale
Tariffa: Gratuito

Informazioni: Parcheggio libero su strada pubblica, molto tranquillo e comodo per visitare la città (ciclabile limitrofa). Presenza di altri camper oltre a quelli parcheggiati dei residenti. Si raccomanda discrezione evitando di sporcare e rumori molesti. Piccolo drugstore sulla via.

Foto



image4.jpeg

SCRIVI UNA RECENSIONE

PHILIPS

Das Original
Philips
Airfryer XXL

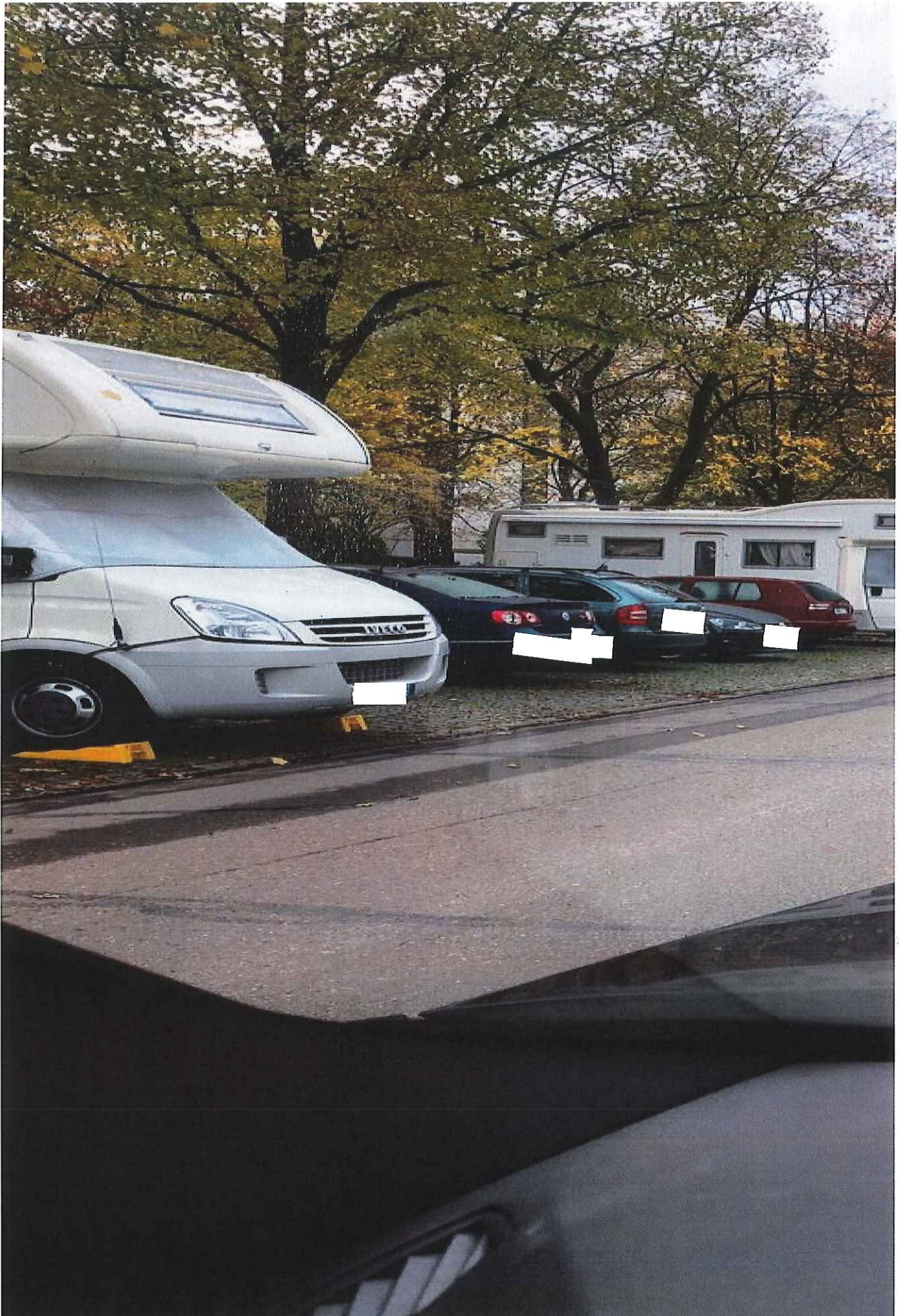
Mehr erfahren >

Innovation + you

Indietro Stampa

Le 50 aree più vicine Le aree della regione







WG: Antrag

Architekten Lederer-Piloty <architekten@lederer-piloty.de>

Mi 05.12.2018 13:41

2 Anlagen (29 KB)

Osterwaldstr. Park - Stadt MUC.doc; att00002.txt;

Ergänzung zum Antrag Prof. Dr. B.

Gruß, WLP

Lederer-Piloty Architekten

Moltkestraße 9

80803 München

T 089-397007

F 089-342145

www.lederer-piloty.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer

Gesendet: Sonntag, 2. Dezember 2018 22:54

An: Lederer-Piloty Architekten

Cc: Engler-Hamm Horst

Betreff: Antrag

Lieber Herr Lederer-Piloty,

in Ergänzung zu meinem Antrag füge ich das Schreiben eines BA-Mitglieds aus dem Jahre 2014 bei, das seinerzeit zu den Antragsunterlagen beim BA gehörte. Die dort beschriebene Situation ist bis heute - in drastisch verstärkter Form - dieselbe.

Herzlichst, Ihr Dieter Borchmeyer



Referat für Stadtplanung + Bauordnung
HA 1
Blumenstr. 28 b

80331 München

23.09.2014

Parksituation in der Osterwaldstr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne seit 1986 in der Osterwaldstr. und muss leider feststellen, dass sich die Parksituation in den letzten Jahren derart verschlechtert hat, dass mir eine Lösung des Problems als dringend geboten erscheint. In diesem Zusammenhang darf ich anmerken, dass ich selbst eine Garage habe und dass ich mir der Tatsache bewußt bin, dass sich die Zahl der Autos im allgemeinen vermehrt hat.

Die Gründe für die desolate Parksituation in der Osterwaldstr. sind folgende:

1. Über dem Ring in westlicher Richtung gibt es eine Parklizenz und das Parken für Nichtanwohner ist kostenpflichtig. Folglich verschiebt sich das Abstellen von Fahrzeugen auf die andere Seite des Rings.

2. Als Folge des nicht limitierten, kostenlosen Parkens hat sich die Osterwaldstraße zum Abstell- und Parkplatz entwickelt für:

- Wohn- und Campingwagen (Dauerparker)
- Wohnwagenanhänger (Dauerparker)
- KFZ-Anhänger (Dauerparker)
- KFZ-Anhänger mit Werbeaufschrift (Dauerparker)
- Segelbootanhänger mit Segelboot
- Pic-ups mit Reklameaufschrift und Werbeaufbauten (teilweise Dauerparker)
- und seit 2 Monaten wird sogar ein Motorrad auf einem kleinen KFZ-Anhänger zum Verkauf angeboten!

Im Juli des letzten Jahres zählte ich alleine 17 Wohnwagen und Wohnwagenanhänger mit deutschen Kfz-Kennzeichen - davon 80 % mit M - im Abschnitt Einmündung Mannlichstr. bis zur Einmündung Schwedenstr.. Dass während der Ferienzeit und des Oktoberfestes auch ausländische Wohnwagen etc. geparkt werden, seit nur am Rande erwähnt.

3. Meines Erachtens liegt aber ein weiterer, entscheidender Grund für den Parkplatzmangel an den Fahrzeugen der Beschäftigten und Besuchern des Loden-Frey-Industrieparks, obwohl dort ein Parkhaus vorhanden ist, das allerdings kostenpflichtig ist. Folglich wird in der Osterwaldstr. und den Nebenstraßen ganztägig

geparkt. Dass die Ecken zu den Seitenstraßen rücksichtslos zugeparkt werden - insbesondere die Ecke Mannlich- / Osterwaldstr. nach Süden hin - , zeitweise auch Fussgänger- und Fahrradwege, ist dann auf Grund der vielen Fahrzeuge die logische Folge. Erstaunlich ist für mich, dass die Polizei, die täglich mehrmals hier Streife fährt, keine Strafzettel verteilt. Man sieht die Beamten ausserhalb der Fahrzeuge nur bei Geschwindigkeitskontrollen!!!

4. Schwabings Hundehalter tragen selbstredend auch zu dieser untragbaren Situation bei, das Auto wird für die Dauer des Auslaufs des Tieres im Englischen Garten in dieser Gegend abgestellt.

Wenn Besucher der Anwohner der Straße sowohl untertags als auch nachts einen Parkplatz suchen, stehen die Chancen inzwischen mehr als schlecht.

Mit der Schilderung der nicht mehr hinzunehmenden Parksituation möchte ich Sie bitten mir mitzuteilen, welche Massnahmen Ihrerseits getroffen werden können, um das **geschilderte Problem möglichst bald zu lösen**. Dies dürfte doch auch ohne Unterschriftenaktion der Anwohner möglich sein.

Ihrer Antwort sehe ich mit großem Interesse entgegen und danke Ihnen schon jetzt dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Dieses Schreiben geht gleichlautend auch an:

Herrn Werner Lederer-Piloty
BA Schwabing-Freimann

Polizeiinspektion 13 Schwabing
Johann-Fichte-Str. 6
80805 München